

Dipl.- Ing. Giovana Sarmiento-Schäfer

- Am 4. November 1966 wird Giovana Sarmiento-Schäfer als dritte Tochter des renommierten Krebsforschers Dr. Santiago Sarmiento Willar in Lima/Peru geboren. Kindheit und Jugend sind geprägt durch die politischen Wirren der Zeit.

»Von 1968 bis 1973 dauerte die Militärherrschaft unter General Velasco Alvarado, der durch sozialistische Reformen die wirtschaftlichen Strukturen Perus erheblich veränderte. Nach Rückkehr zur Demokratie Anfang der 80er Jahre wurde Peru vom radikalen Terrorismus des maoistischen »Sendero Luminoso« (Leuchtender Pfad) überzogen, der bis 1990 mehr als die Hälfte des Landes beherrschte. Misswirtschaft und Korruption unter der Regierung von Alan García führten das Land in eine extrem schwierige Wirtschaftslage«, erklärt Giovana Sarmiento-Schäfer.

- Nach vier Semestern Biologiestudium an der Ricardo Palma Universität in Lima beschließt sie 1989 Peru via Deutschland zu verlassen.

»Ständige Gefährdung durch Terrorakte, kaum Zukunftschancen für die Jugend. Wer konnte ging ins Ausland. Mein Ziel war es, mir in Deutschland das der peruanischen Wirtschaft mangelnde technologische Know How zu verschaffen, um mein Land unterstützen zu können. Denn: Optimierungen der Anwendungstechnologie für die Verarbeitung und Herstellung der Produkte führen langfristig zu größerer Wettbewerbsfähigkeit und Markterfolg.«

- Die ersten drei Jahre in Deutschland gelten dem Erlernen der fremden Sprache und Kultur. Mit dem deutschen Abitur in der Tasche absolviert sie 1992 das Praktikum in der Brauerei Aying, Franz Inselkammer KG.
- Das Studium der »Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel« der Technischen Universität München, Weihenstephan beschließt sie 2001 mit dem Diplom.
- Die engagierte Studentin erweitert und vertieft ihre Fachkompetenz als studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Verfahrenstechnik der TU-München und am Fraunhofer Institut für Verpackung und Verfahrenstechnik, Freising.
- Nach dem Diplom erwirbt sie sich als freie Mitarbeiterin des Fraunhoferinstituts differenzierte Kenntnisse des deutschen Marktes.

- Weltgewandt und stilsicher in beiden Kulturen schafft sie sich ein Netzwerk kompetenter Fachleute aus Politik und Wirtschaft in Deutschland und Lateinamerika.
- Im Januar 2005 gründet die couragierte Diplom Ingenieurin GSS – Consulting, als Schnittstelle für Technologie und Innovationstransfer zwischen Deutschland und Lateinamerika.

»Meine Zielvorgabe ist es weiterhin, den Bedarf an Technologie und Wissen in Lateinamerika zu decken. Darüber hinaus aber kann ich der harten Konkurrenz auf dem deutschen Markt ein Ventil in Lateinamerika bieten.

Giovana Sarmiento-Schäfer ist mit Rüdiger Schäfer, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen, verheiratet. Mit dem gemeinsamen Sohn Dario, geboren im August 2001, lebt die Familie in Halbergmoos bei München.

